

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

**An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef**

**Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de**

Hennef, den 10.11.2014

Antrag: Kommunales Konzept „Wohnungsbau in Hennef“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Beratung und Beschlussfassung unseres Antrages im zuständigen Ausschuss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept „Wohnungsbau in Hennef“ zu erstellen, das als Grundlage für die Wohnungsbaupolitik der nächsten Jahre dienen kann. Dabei sind u.a. folgende Fragen zu klären:

- Welche Ziele verfolgt die Stadt Hennef im Bereich des Wohnungsbaus, um Wohnraum in allen Preissegmenten und für alle Zielgruppen im ausreichenden Maße zu schaffen?
- Mit welchen konkreten Mitteln können diese Ziele in den nächsten Jahren erreicht werden?
- Wie kann auch öffentlich geförderter Wohnraum in bedarfsdeckender Anzahl bereitgestellt werden? Welche Förderprogramme können ggfs. in Anspruch genommen werden?
- Wie kann der aktuelle IST-Stand hinsichtlich Bedarf, Miethöhen etc. festgestellt und welche Steuerungsinstrumente können genutzt werden?
- Welche planungsrechtlichen Mittel sollen zum Einsatz kommen, um den Wohnungsbau in Hennef anzukurbeln (hier besonders §9 BauGB)?
- Welche Gebiete und Flächen sollen für den Wohnungsbau vorgesehen und entsprechend geplant werden?
- Welche Kooperationen sind dazu denkbar, z.B. mit privaten Investoren oder mit der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft des Rhein-Sieg-Kreises?
- Welcher Bedarf an altersgerechten Wohnungen besteht und wie kann dieser angesichts der demografischen Entwicklung langfristig sichergestellt werden? (Hier sind auch die Ergebnisse der Leitlinie „Älterwerden in Hennef“ einzubeziehen.)

Begründung:

Ausgehend vom aktuellen Bedarf an preisgebundenen Sozialwohnungen in Hennef muss der Wohnungsbau forciert werden. Hierbei geht es nicht nur um Sozialwohnungen, sondern auch um „normalen“ bezahlbaren Wohnraum. Hierzu ist ein abgestimmtes Konzept erforderlich, nach dem in den nächsten Jahren zielgerichtet und effektiv gehandelt werden kann.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

Aktuell suchen über 250 Haushalte in Hennef eine Sozialwohnung, was im Vergleich zum Vorjahr nochmals eine deutliche Steigerung darstellt. Hier verweisen wir auf die Vorlage zum Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration am 13.11.2014. Dort wird ausgeführt, dass der Wohnungsbestand in 2015 kurzfristig nahezu konstant gehalten werden kann. Angesichts des wohl auch weiterhin steigenden Bedarfs und des existierenden strukturellen Mangels an öffentlich geförderten Wohnungen in Hennef, ist dies zu wenig. Das Problem wird sich weiter verschärfen. Hier sind gemeinsame Anstrengungen nötig, damit alle Menschen in Hennef auch eine bezahlbare Wohnung finden können. Dies ist eine zentrale kommunale Aufgabe. Die Notwendigkeit eines konkreten Handelns bestätigt die oben genannte Vorlage der Verwaltung.

An dem Prozess der Konzepterstellung sollten die Fraktionen beteiligt werden. Denkbar ist ein „Runder Tisch“, auch mit Vertreter*innen anderer relevanter Gruppen (Wohnungswirtschaft etc.). Es ist auch zu prüfen, ob externer Sachverstand zur Erstellung des Konzeptes eingeholt werden sollte. Im Bereich des öffentlich geförderten Wohnungsbaus ist ein abgestimmtes Vorgehen zwischen Sozial- und Planungsamt notwendig.

Die oben aufgeführten Leitfragen stellen sicherlich nur eine Auswahl dar. Wir bitten die anderen Fraktionen ggfs. um Ergänzung.

Mit freundlichen Grüßen

Mario Dahm
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Hanna Nora Meyer
Ratsmitglied

Norbert Spanier
Fraktionsvorsitzender

Gerald Steinmetz
Ratsmitglied

Irene Stratmann
Ratsmitglied